

Einführung eines Discovery Systems



Einführung eines Discovery Systems

Ein Praxisbericht über den
Evaluationsprozess der UB Kiel

Einführung eines Discovery Systems

- Motivation und Zielvorstellung
 - Suchportal für die CAU
 - Erweiterung des Suchraums
 - Einführung moderner Suchverfahren
 - vifanord Portal <<http://www.vifanord.de>>
 - Erweiterung des Suchraums
 - Umstieg von der Metasuche auf zentralen Index
 - Normalisierter Suchraum als Basis für zukünftige Entwicklungen

Einführung eines Discovery Systems

- Gegenüberstellung Katalog / Discovery (1)
 - Katalog
 - Bestandsorientiert
 - Feldbezogene Suche
 - Exakte Suche
 - Boolesche Algebra
 - Operatoren, Mengenlehre
 - Treffermenge
 - Sortierung nach Feldwerten

Einführung eines Discovery Systems

– Discovery System

- Zugang zu großen, „unbekannten“ Datenmengen
- Vektorraummodell
- Ranking und Ähnlichkeit bestimmen Suchergebnis
- Sortierung nach Relevanz (beste Treffer zuerst)
- Boosting
- Browsing mittels Facetten
- Explorative Suche

Einführung eines Discovery Systems

- Moderne Suchtechnologien
 - Relevanz- und Ähnlichkeitssuche -> Ranking
 - Boosting
 - Facettierung, Browsing
 - Suchvorschläge
 - Stemming
 - Linguistische Verfahren wie Lemmatisierung, Kompositazerlegung, Expansion
 - Multilinguale Suche

Einführung eines Discovery Systems

- Evaluationsprozess der UB Kiel
 - AG Discovery
 - Mitglieder aus den Dezernaten Auskunft / Katalogisierung, EDV, Sacherschließung, Sondersammelgebiet, Fachreferentinnen
 - Vorerfahrungen aus der AG Katalog
 - Vernetzung der Hochschulstandorte in SH
 - Grundlegendes gemeinsames Interesse
 - Spezielle Anforderungen der UB Kiel insbesondere durch das SSG

Einführung eines Discovery Systems

– Anbietersauswahl

- 3 kommerzielle Anbieter / Produkte
 - EBSCO / EDS
 - ExLibris / Primo
 - ProQuest / Summon
- Nicht-kommerzielle Anbieter zunächst nicht berücksichtigt

– Anforderungsprofil

- Recherche und Auswertung von Publikationen
- Mini-Vorstudie Nutzerpräferenzen (Think-Aloud)
- Eigene Vorstellungen und Erfahrungen
- Nachnutzung der Erfahrung anderer Standorte

Einführung eines Discovery Systems

Oberflächen:

- Barrierefreiheit: sollte selbstverständlich sein
- Browserskompatibilität: sollte selbstverständlich sein
- Anpassung Corporate Design: Kosten und Aufwand beachten
- Mehrsprachigkeit: deutsch + englisch ausreichend
- Feedback-Möglichkeiten: Kontaktformular auf direktem Titel nice to have, Benutzerkommentare
- Qualität der Hilfe: dazu Aufbau ansehen, ggf. Anpassen möglich? (ändern/kürzen/einfügen)
- Allg. subjektive Usability: sehr wichtig, Entscheidung nach Umfrage zu Benutzerinteressen

Technische Kriterien (5.3.3)

- Reaktionszeiten, Ausfallsicherheit: sehr wichtige Dienstleistung, Service
- Installation/Konfiguration/Lokaler Pflegeaufwand: Abwägen: Was kann
- Integrationsfähigkeit: noch keine Angabe
- Authentifizierungsverfahren: wichtig (kommerzielle Inhalte + SSG)
- Such-API: wichtig

Funktionale Kriterien (5.3.5)

Endnutzer-Zugang:

- Nutzbarkeit mit mobilen Clients: ja
- Ausdifferenzierung von Nutzergruppen: spielt eine Rolle (SSG, Jur., ...)

Suchfunktionen:

- Qualität der Suchmöglichkeiten: extrem wichtig
- Hilfe-Funktionen: guter Mehrwert, „Meinten Sie“-Vorschläge: ja, wenn gut umgesetzt
- multilinguale Erweiterung: Primo Synonymliste

- Allgemeine Wünsche und Überlegungen:
- intuitive Bedienung / schlichte, schlanke Oberfläche / schnelle Antworten
- größere offene Fragen:
- Einsuchschlüsselstrategie oder Reitersuche
- Abschaffung des klassischen Benutzerkatalogs oder Parallelbetrieb?

Kriterien (5.3.4)

- Index/Inhalt wird genauer behandelt, wenn Infos von Anbietern vorliegen
- zu einzelnen Kriterien:
- Transparenz und Informationspolitik bezogen auf Inhalte/Umfang: wichtig, aber z.B. für UB Zeitungsartikel nicht
- Qualität/Quantität: wichtig, aber z.B. für UB Zeitungsartikel nicht
- Integration eigener und weiterer Inhalte/Menge an zusätzlichen
- Cover nicht gewünscht (da nur bei Minderheiten)
- Einbeziehung von dt. Normdaten im Suchraum: für R

Einführung eines Discovery Systems

Entwicklung eines Fragebogens

- Fragen zu den Bereichen
 - Benutzeroberfläche und Benutzerunterstützung, Indexierung, Suchfunktionalität, Integration in bestehende Umgebung, Konfigurationsmöglichkeiten auf Seiten des Index und der Oberfläche, Technik, Administration, Betrieb und Service, Implementierungsprozess, Kosten, Inhalt, Metadatenqualität, Normdaten, Volltextindexierung, ...
- Test mit einem Anbieter und Überarbeitung mit dem Ziel die Fragen zu präzisieren und redundante Antworten zu minimieren

Einführung eines Discovery Systems

• Beispiele aus dem Fragebogen (1)

Unterstützt das Discovery-System mobile Clients? Wenn ja, mit welchem Funktionsumfang?

Welche Anforderungen an die Barrierefreiheit erfüllt das Discovery-System?

Werden alle Funktionalitäten (inklusive Hilfetexten usw.) des Discovery-Systems auf Deutsch und Englisch angeboten?

Lassen sich überregionale Klassifikationssysteme (RVK, DDC, BK) einbinden?

Lassen sich Konkordanzen zwischen den einzelnen Systemen einbinden?

Bietet das System die Möglichkeit im Index „Metadatensammlungen“ zu markieren, die als Teil des Index für sich durchsuchbar sind?

Welche Metadatenformate können in das System importiert werden?

Können beim Import von Metadaten Anreicherungen, z.B. auf der Grundlage von Konkordanzen, erfolgen?

Können sich Benutzer beim Suchportal anmelden?

Welche Funktionen stehen ihnen anschließend zur Verfügung?

Einführung eines Discovery Systems

- Beispiele aus dem Fragebogen (2)

In wie weit sind skandinavische Datenbanken, in Skandinavien erscheinende Literatur und Skandinavien behandelnde Literatur im Index enthalten? Gibt es dabei spezifische Schwerpunkte?

Wie hoch ist der Anteil an deutschen Quellen?

Wie hoch ist der Anteil der Volltextindexate und wo liegen die inhaltlichen Schwerpunkte der Volltexte?

Wie aktuell ist der Index?

Wie wird die Aktualität des Indexes gewährleistet?

Betriebsmodell(e), bitte gegebenenfalls gesplittet nach Index und Suchoberfläche beantworten (u.a. Hosting, Eigenbetrieb, gemischtes Modell, Support, Wartung und Entwicklung, etc.)

Preismodelle, wenn möglich differenziert nach einzelnen Komponenten, mit einer Unterscheidung zwischen einmaligen und laufenden Kosten

Welche Möglichkeiten zur konsortialen Lizenzierung bieten Sie an?

Einführung eines Discovery Systems

– Anbietervergleich

- Auswertung der schriftlichen Antworten
- Präsentation und Befragung der Anbieter
- Content-Analyse
 - Abgleich gegen Umfrage unter den Fachreferentinnen
 - Angaben der Anbieter aus Fragebogen
 - Detailinformationen der Anbieter (Listen)
 - Abgleich der Anbieter gegen EZB-Daten der UBKI
 - Problematisch: Abgleich von E-Book ISBN gegen Anbieter-Indizes
 - Volltextanteil im Index nur in Stichproben überprüfbar

Einführung eines Discovery Systems

- ➔ Fazit: mit vertretbarem Aufwand nur angenäherte, unvollständige Ergebnisse
- Primo und EBSCO liegen mit unterschiedlichen Schwerpunkten vor Summon
 - Primo führt bei Zeitschriften
 - EBSCO führt bei E-Books und Datenbanken, sofern diese über ProQuest lizenziert sind(!)
 - Keine wirklich gravierenden Unterschiede zwischen EBSCO und Primo

Einführung eines Discovery Systems

- Entscheidungsprozess
 - AG Discovery verfasst Empfehlung an die Leitung der UB Kiel (8 Seiten)
 - Nach Annahme der Empfehlung organisiert Leitung Termin mit Präsidium
 - Zusammenfassende Empfehlung für Präsidium (2 S.)
 - Initiative der ZHB Lübeck finc zu evaluieren
 - VZG bietet GBV Discovery an
 - Entscheidungsvorlage wird zurückgehalten und die Evaluation mit finc und GBV D fortgesetzt
 - Ziel UB Kiel: Entscheidung bis Ende 2015

Einführung eines Discovery Systems

- Erweiterung der Evaluation
 - nicht-kommerzielle Produkte
 - finc
 - GBV Discovery
 - Erweiterter Teilnehmerkreis
 - Bibliothek der FH Kiel
 - Bibliothek der Muthesius Kunsthochschule
 - Universitätsbibliothek Kiel
 - ZHB Flensburg
 - ZHB Lübeck
 - (Bibliothek der FH Heide)

Einführung eines Discovery Systems



Vielen Dank für Ihr Interesse!

Kontakt: Stefan Farrenkopf <farrenkopf@ub.uni-kiel.de>